Das Institut für Mechanik der Universität Kassel trauert um seinen ehemaligen Mitarbeiter Dr.-Ing. Mathias Krebs. Er starb viel zu früh am 5. September 2026.

Nach einem Maschinenbaustudium an der Universität Kassel war er von April 2006 bis September 2010 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachgebiet Strömungsmechanik und forschte intensiv im ersten Sonderforschungsbereich des Fachbereichs Maschinenbau (SFB TRR30) zu funktional gradierten Strukturen von Kunststoffen. 2010 promovierte er mit einer Arbeit über das rheologische Verhalten von Thermoplasten bei hohen Drücken und Temperaturen.

Seine beruflichen Tätigkeiten führen ihn über die Automobilindustrie bei der Adam Opel AG, Rüsselsheim und dem Medizintechnik- und Pharmaproduktthersteller B. Braun, Melsungen schließlich zur AFOTEK, Bad Hersfeld, einem Hersteller von Anlagen für Oberflächentechnik.

Das Institut für Mechanik hat Dr.-Ing. Mathias Krebs als engagierte und zuverlässige Persönlichkeit kennen und schätzen gelernt. Seine ingenieurmäßige Denkweise führte oft zu kreativen Lösungen bei wissenschaftlichen Problemstellungen. Mit seiner herzlichen Art hat er wesentlich zu der angenehmen Atmosphäre am Institut für Mechanik beigetragen.

Wir werden ihm ein dankbares und ehrendes Angedenken bewahren.

Für das Institut für Mechanik,
Prof. Dr.-Ing. Olaf Wünsch